



Schollach

sieben Dörfer – eine Gemeinde



Das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Schollach

BI Martin Rupf, OBI Markus Schabberger, HVM Franz Biber, OVM Daniel Gaiswinkler, V Mario Paumann mit Bürgermeister Walter Handl.

Gemeinde Schollach
3382 Groß Schollach 53
Tel 02754 / 6929
Fax 02754 / 6929-4
gemeinde@schollach.at
www.schollach.at

Info-Bankerl

Gemeindenachrichten 02/24



» Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer! Liebe Jugend!

Ich möchte Sie liebe Gemeindegewer:innen zu Beginn des Sommers und der Urlaubszeit über Aktuelles aus der Gemeinde informieren.

Zusammenlegung und

Neuwahlen der Feuerwehr:

Am 21. April fand nach der Auflösung der Feuerwehren Anzendorf und Roggendorf und der Überführung deren Mitglieder zur Feuerwehr Schollach, die erste „große“ Mitgliederversammlung mit Wahlen statt. Nach dem Rückzug von Kommandant Hannes Rupf war ein neuer Kommandant und ein neues Verwaltungsteam zu wählen.

Ein großes Danke an Hannes Rupf für seine Arbeit und seinen Einsatz für die Feuerwehr Schollach. Hannes Rupf geht der Feuerwehr nicht verloren, er wird sich in Zukunft speziell um eine Feuerwehrjugend bemühen. Bei dieser Mitgliederversammlung wurde Ing. Markus Schaberger mit großer Mehrheit zum Kommandanten gewählt. Die Details über diese Mitgliederversammlung hat Kommandant Schaberger in seinem Bericht zusammengefasst. Mit dieser Versammlung ist ein weiterer Schritt für die Zusammenführung zu einer Feuerwehr gesetzt worden.

Abgeschlossen ist die Zusammenlegung aber erst mit dem Einzug in das neue Feuerwehrhaus. Ich wünsche dem neuen Kommando sowie dem gesamten

Führungsteam alles Gute und viel Freude bei Ihren Aufgaben.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch bei dem ausgeschiedenen Kommandanten der Feuerwehr Anzendorf, OBI Markus Eichmayer, bei Kommandant Stellvertreter BI Martin Sterkl von der Feuerwehr Roggendorf, sowie bei allen Chargen und Fachchargen der Feuerwehren Anzendorf, Roggendorf und Schollach, die im Zusammenhang mit der Neustrukturierung nicht mehr zur Verfügung stehen, für Ihre jahrelange Tätigkeit bedanken.

Vermessungsarbeiten im Auftrag der EVN:

Von besorgten Gemeindegewer:innen wurde ich angerufen, warum und wofür die EVN bei uns Vermessungsarbeiten durchführt. Die Antwort ist ganz einfach, für die Umsetzung unseres Kanalkatasters sind Naturstands-Vermessungen notwendig. Von der Gemeinde wurde auf Grundlage einer Ausschreibung der Billigstbieter, in diesem Fall eine Tochterfirma der EVN, die „EVN-Geoinfo“, mit diesen Vermessungen beauftragt. Damit wurde im Vorjahr begonnen und es sollte bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Abschließend wünsche ich allen einen schönen Sommer, schöne Ferien und eine angenehme erholsame Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister
Walter Handl

Ergebnisse EU-Wahl vom 9.6.2024



In Österreich wurden am 9. Juni 2024 die österreichischen Mitglieder

des Europäischen Parlaments gewählt (20 Mitglieder von insgesamt 720).

Um den Anspruch der Barrierefreiheit zu erfüllen, gibt es seit dieser Wahl in der Gemeinde Schollach nur mehr ein zentrales Wahllokal beim Feuerwehrhaus in Groß Schollach.

Es waren 835 Personen in der Gemeinde Schollach wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung war mit 71,14 % in der Gemeinde Schollach überdurchschnittlich hoch und ist im Vergleich zur letzten Europawahl um etwa 10 % gestiegen.

Es wurden 155 Wahlkarten ausgestellt.

Die Auszählung für die Gemeinde Schollach brachte folgende Ergebnisse (Stand 10.6.2024):

| Parteien | Ergebnisse | | | |
|----------|--|-------------|--------|------------|
| | Gemeinde Schollach (vgl. EU Wahl 2019) | Bezirk Melk | NÖ | bundesweit |
| ÖVP | 33,5 % (-12,8 %) | 32,4 % | 28,9 % | 24,5 % |
| SPÖ | 21,8 % (+0,4 %) | 21,8 % | 22 % | 23,2 % |
| FPÖ | 30,4 % (+10 %) | 28,2 % | 26,4 % | 25,4 % |
| GRÜNE | 5,3 % (-2,7 %) | 6,6 % | 8,6 % | 11,1 % |
| NEOS | 5,5 % (+2,5 %) | 6,4 % | 9,3 % | 10,1 % |
| DNA | 1,5 % (-) | 2,8 % | 2,6 % | 2,7 % |
| KPÖ | 1,9 % (+1,5 %) | 1,9 % | 2,2 % | 3 % |

| Wahlbeteiligung | | |
|------------------------|--------|------------|
| Schollach | NÖ | bundesweit |
| 71,14 % (594 Personen) | 63,7 % | 56,3 % |

Quelle: <https://www.bundeswahlen.gv.at/2024/eu/3.html>

» Bauhof News

Rasenmähen

Da es am Gemeindeamt immer wieder Anfragen gibt, werden alle Gemeindegänger:innen im Sinne eines guten Miteinanders ersucht, Tätigkeiten, die mit höherer Lärmentwicklung einhergehen (z.B. Rasenmähen), an folgenden Zeiten zu unterlassen:

**Samstag:
ab 15 Uhr**

**Sonn- und Feiertag:
Ganztags**

**an Wochentagen:
zwischen 21.00 Uhr
und 8.00 Uhr**



Zusätzliche Boxen mit Hundekotbeutel

In Roggendorf wurden zwei zusätzliche Spender mit Hundekotbeutel, kombiniert mit Restmüllbehältern, aufgestellt.

- » Kreuzung Dorfstraße – Wachbergstraße
- » Kreuzung Lavendelweg – Gartenstraße

Wie alle anderen Behälter in der Gemeinde Schollach sind diese mit ökologisch abbaubaren Beuteln aus Maisstärke gefüllt. Wir bitten Sie, von den Hundekotbeutel Gebrauch zu machen und diese nach Benutzung im Restmüll zu entsorgen.



Bitte halten Sie auch Feldwege und angrenzende Grünstreifen von Hundekot frei!



Silberne Ehrennadel für Martin Nowak

Martin Nowak ist Mitbegründer des Dorferneuerungsvereines Roggendorf und war langjähriger Obmann. Für seine Verdienste wurde er nun mit der Silbernen Ehrennadel der Gemeinde Schollach geehrt. Bürgermeister Walter Handl überreichte diese beim Jahresabschluss der Gemeinde Schollach im Gasthof Jäger am 3. April 2024 und gratulierte herzlich.

BAUSPRECHTAG

» Entwürfe begutachten lassen und vorab Probleme vermeiden

Um schon im Vorfeld wichtige Informationen betreffend eines Bauvorhabens einzuholen oder Vorabzüge bzw. Entwürfe von Einreichplänen begutachten zu lassen findet

**ein kostenloser Bausprechtag
am 28.08.2024**

von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.

Hier werden der Bürgermeister und der Bausachverständige mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Gemeinde Schollach

Tel 02754 / 6929,

gemeinde@schollach.at

www.schollach.at



INFO

Gemeindeamt Parteienverkehr

Montag: 7.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
nach telefonischer
Vereinbarung

» Neue gemeinsame Feuerwehr

Information der Freiwilligen Feuerwehr Schollach Stand 06/2024

Werte Gemeindebewohnerinnen und -bewohner!

Seit unserem letzten Informationsschreiben im März 2024 hat sich wiederum Einiges im Feuerwehrwesen getan.

Man sieht es derzeit am besten auf der FF-Haus Neubaubau-
baustelle, wo bereits ein fertiger Rohbau mit allem Drum
und Dran zu sehen ist. Im Inneren des neuen FF-Hauses wird
bereits fleißig an der Elektroinstallation sowie Heizungs- und
Sanitärinstallation gearbeitet.

Die nächsten größeren Schritte sind das Versetzen der Fenster
sowie Zugangstore und Türen, um letztendlich mit dem
Verputzen beginnen zu können. Parallel laufen weiters die
so wichtigen Baubesprechungen, die zur Koordination der
einzelnen Arbeitsschritte sowie der Gewerke dienen. Diese
dienen auch zur Festlegung der durch die FF zu erbringenden
Eigenleistungen.

An dieser Stelle möchten wir erwähnen, dass bereits bis jetzt
rund 1400 Stunden an Eigenleistung eingearbeitet wurden
sowie einige Nebengewerke komplett in Eigenregie umgesetzt
wurden.

In der Struktur der Feuerwehr hat sich parallel zur Neubau-
baustelle ebenfalls seit dem letzten Artikel Einiges getan.

Die angekündigte, große Mitgliederversammlung der nun-
mehr einzigen Feuerwehr in der Gemeinde Schollach, der
Freiwilligen Feuerwehr Schollach, fand am 21.04.2024 im
Gasthaus Temper statt. Die hohe Anzahl an Tagesordnungs-
punkten der Einladungskurrende, es gab 19 an der Zahl,
zeigt, wie wichtig auch hier die koordinierte Vorgehensweise
der Zusammenlegung sowie der zukünftigen Struktur und der
Informationsweitergabe an die Mannschaft in der Feuerwehr
Schollach ist.

Bei der Mitgliederversammlung wurde auch ein neuer
Kommandant gewählt sowie der neue Dienstpostenplan der
FF Schollach der anwesenden Mannschaft präsentiert.



Bürgermeister Walter Handl gratuliert dem neuen Kommandanten
der Freiwilligen Feuerwehr Schollach Ing. Markus Schaberger.



Weiters stand auch die Abstimmung über den zukünftigen
Namen nach der Zusammenlegung der drei Feuerwehren auf
dem Programm.

Die Ergebnisse dazu sind wie folgt:

» Der Name der Feuerwehr in der Gemeinde
Schollach lautet nach der Abstimmung:

„**Freiwillige Feuerwehr Schollach**“.

» Als neuer Feuerwehrkommandant wurde mit deutlicher
Mehrheit **Markus Schaberger** gewählt.

Somit ergibt sich folgende Besetzung des neuen
Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Schollach:

» Feuerwehrkommandant:

Ing. Markus Schaberger, HBI

» Feuerwehrkommandant-Stellvertreter:

Martin Rupf, OBI

» Leiter des Verwaltungsdienstes:

Mario Paumann, OV

» Stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes:

Daniel Gaiswinkler, V

» Gehilfe des Verwaltungsdienstes:

Franz Biber, HVM

Der neue Dienstpostenplan sowie der zukünftige Alarmplan wurden den anwesenden Mitgliedern ebenfalls vorgestellt. Danke an dieser Stelle seitens des Kommandos an alle Kameradinnen und Kameraden, die sich bereit erklärt haben, eine Funktion im Dienstpostenplan anzunehmen und dadurch aktiv am Feuerwehraltag (Dienst- und Einsatzbetrieb) in einer Fachchargen-, Chargen- oder Sachbearbeiter-Funktion mitzuarbeiten, und so die Feuerwehr Schollach auch mitgestalten. Diese Funktionen sind allemal wichtig und tragen zu einem reibungslosen Ablauf im Dienst- und Einsatzbetrieb und vor allem zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft bei.

Abschließend möchte sich das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Schollach bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützerinnen und Unterstützern, die sich für das Neubauprojekt engagieren, aber auch bei allen, die im Feuerwehraltag mithelfen, bedanken. Es ist wichtig, dass es solche Personen noch gibt, die eine Feuerwehr in jeglicher Lage unterstützen, DANKE.

Weiters bedankt sich das Kommando bei allen Kameradinnen und Kameraden, die den großen geschichtsträchtigen Schritt der Zusammenführung der drei Feuerwehren mitgetragen haben und der Feuerwehr Schollach treu geblieben sind. Immerhin haben wir nach der Zusammenführung eine Mitgliederzahl von 112 Personen und sind somit eine der größten Feuerwehren im Bezirk Melk.

Ich möchte meine Worte aus dem vorhergegangenen Bericht abschließend gerne wiederholen:

Wir, die Feuerwehr Schollach, sind stolz über die stark vorhandene Bereitschaft mitzuarbeiten sowie über die vorhandene großartige Stimmung, die auf der Baustelle und bei den laufenden Tätigkeiten im Feuerwehraltag herrscht.

Möge diese im wahrsten Sinne des Wortes bis zum letzten Stein oder eben letzten Arbeitsschritt weiterhin anhalten und uns noch viel weitere Motivation und Kraft mit sich bringen.

Eure Freiwillige Feuerwehr Schollach

PS: Falls noch jemand detaillierte Informationen haben möchte, dann bitte einfach Kontakt mit dem Kommando der FF Schollach aufnehmen.



Stopp Littering 2024 – Frühjahrsputz in der Gemeinde Schollach

Am 6. April fand der heurige Frühjahrsputz in der Gemeinde Schollach statt. Um 13 Uhr startete die Aktion bei sommerlichen Temperaturen beim Gemeindeamt Schollach. Erfreulicherweise fanden sich heuer 40 Teilnehmer:innen ein, um sich am gemeinsamen Saubermachen zu beteiligen, darunter auch viele Kinder. Ein herzliches Dankeschön für die rege Teilnahme an diesem sehr schönen, sonnigen Nachmittag :)

Die NÖ Umweltverbände stellten einige Goodies zur Verfügung, die sogleich ausgeteilt wurden: Erdinandkübel mit Kompostgutscheinen, T-Shirts und natürlich Warnwesten, Handschuhe und Müllgreifer. Auf verschiedenen Routen wurde dann gruppenweise durchs Gemeindegebiet marschiert und fleißig gesammelt.

Es konnten siebzehn 110-Liter-Säcke mit Müll befüllt

werden (das entspricht etwa 200 kg Müll), die von Herbert Gleiß und Martin Berger nach der Aktion mit dem Gemeindeauto eingesammelt wurden.

Nach den Wanderungen in der sommerlichen Hitze trafen sich viele Teilnehmer:innen am späten Nachmittag noch im Dorfstadl zu Würstel und Getränken. Herzlichen Dank an Josef Gaschl und den DEV Schollach für die Bewirtung!

Die Aktion hat auch heuer wieder gezeigt, dass es immer wieder sinnvoll und nötig ist, liegengebliebenen bzw. unsachgemäß entsorgten Müll einzusammeln.

Damit leisten wir gemeinsam einen Beitrag zu einer lebenswerten und gesunden Gemeinde!

Das Team der Gemeinde Schollach bedankt sich für den großen Zuspruch und die rege Teilnahme!

Überwältigende Beteiligung bei der großen Online-Jugendumfrage in unserer Gemeinde Schollach

Die kürzlich durchgeführte Online-Umfrage unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der LEADER Region Mostviertel-Mitte im Alter von 10 bis 24 Jahren endete mit einer überwältigenden Beteiligung. Insgesamt 25 %, das heißt jeder Vierte der angesprochenen Zielgruppe, beteiligte sich aktiv an der Umfrage. Von 4. April bis einschließlich 9. Mai 2024 hatten die Teilnehmer:innen die Gelegenheit, ihre Ansichten zu lokalen Angeboten, Herausforderungen, dem Bezug zur Natur und zur Region sowie zur Gemeinschaft zu äußern. Insgesamt wurden über 3000 Fragebögen ausgefüllt.

In unserer Gemeinde Schollach war die Beteiligung sogar noch viel höher und lag bei 60,8 %. Das heißt, mind. jeder Zweite unserer Jugendlichen in der Gemeinde Schollach beteiligte sich aktiv an der großen Jugendumfrage. Vielen Dank dafür an unsere Jugend für die großartige Teilnahme! Nur so können attraktive Angebote für unsere Jugend und unsere nächsten Generationen geschaffen werden.

Zurzeit werden die Ergebnisse durch das Institut S.I.R, des wissenschaftlichen Kooperationspartners im Projekt der



Bürgermeister Walter Handl und Gemeinderätin Michaela Aitzetmüller gratulierten den Gewinner:innen Christoph Willhalm und Marlene Steinschneider.

Leader Region Mostviertel-Mitte, ausgewertet. Die Ergebnisse werden am 18. Juni im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert.

Die Gewinner:innen des Hauptgewinnspiels sowie des gemeindeinternen Gewinnspiels wurden bereits kontaktiert: Fünf Jugendliche der Gemeinde Schollach konnten einen Gewinn beim großen Gewinnspiel ergattern. Die drei Preise des Gewinnspiels der Gemeinde Schollach (Gutscheine für Bürgeressen im Dorfwohnzimmer und Löwenparkgutscheine) gingen an Marlene Steinschneider (1. Preis), Christoph Willhalm

(2. Preis) und Marlene Schindlegger (3. Preis) und wurden bereits überreicht.

Michaela Aitzetmüller

Anliegen - Erwartungen - Herausforderungen
Das bewegt unsere Jugend:

» Einladung zur Präsentation der Ergebnisse der Online-Umfragen

Über 3000 ausgefüllte Fragebögen! Die Jugend hat gesprochen. Wir präsentieren Ihnen die Ergebnisse:

Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr
Lindenhof Lentsch
Lindenplatz 4, 3241 Kirnberg



Seit eineinhalb Jahren stehen in der Gemeinde Schollach 2 Klimatickets für die Region NÖ/Wien/Burgenland zum Ausborgen zur Verfügung. Die „Schnuppertickets“, die alle registrierten Gemeindegänger:innen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde nutzen können, erfreuen sich großer Beliebtheit. Da die Zahl der Nutzer:innen seit Beginn der Aktion steigt, sind einige **Anpassungen in den Nutzungsbedingungen** nötig, damit alle Interessierten eine Chance haben, ein Ticket zu reservieren.

Änderungen beim Schnupperticket

- » Es sind **max. 10 Reservierungen** pro Person und Kalenderjahr möglich (davon max. 2 pro Monat – wie bisher).
- » Ist das jährliche Kontingent ausgeschöpft, kann das Schnupperticket an **freien Tagen dennoch kurzfristig reserviert** werden.
- » Eine Reservierung kann **im Nachhinein nicht mehr storniert** werden und wird auch bei Nichtnutzung vom Kontingent abgerechnet.

Nach Möglichkeit sollte das Schnupperticket dem jeweils nächsten Reservierenden (sofern im Kalender ersichtlich) weitergegeben werden, auch wenn dazwischen ein reservierungsfreier Tag im Kalender liegt. Damit wird ver-

mieden, dass das Ticket vom nächsten Reservierenden an parteiverkehrsfreien Zeiten nicht vom Gemeindeamt abgeholt werden kann. Aus gegebenem Anlass erfolgt nochmals der Hinweis, dass bei **Verlust des Schnuppertickets der Restwert erstattet werden muss**. Es freut uns, dass die Aktion von so vielen Gemeindegänger:innen genutzt wird. Wir hoffen, dass durch die angepassten Nutzungsbedingungen alle eine Chance haben, das Schnupperticket zu nutzen.

Die Reservierungsmöglichkeit und Nutzungsbedingungen zum Schnupperticket sind auf der Startseite der Gemeinde - Homepage zu finden!



beratung • begegnung • bildung

Lilith Frauenberatung Melk

Lilith Frauenberatung Melk ist ein Projekt von Frauen für Frauen. Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützen Frauen und Mädchen in allen Lebenslagen.

Ab sofort bietet die Frauenberatungsstelle Lilith in Melk **Beratungstage für alle Frauen und Mädchen an - kostenlos und vertraulich.**

Dienstag 10.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag - 14-tägig
8.00 – 13.00 Uhr

Terminvereinbarung

unter 02732 85555 und
per E-Mail an
beratung@lilith-krems.at
Bahnhofstr. 3/3, 3390 Melk
www.lilith-krems.at/kontakt/

Jeden Dienstag haben wir ein „Offenes Büro“ von 10.00 bis 12.00 Uhr:

Kommen Sie ohne Anmeldung vorbei, um die Frauenberatungsstelle Lilith in Melk kennenzulernen, sich zu informieren oder persönlich einen Termin zu vereinbaren.

NEU: Nein zu K.O.-Tropfen

Gratis-Testarmbänder
in Lilith verfügbar!

INFOS unter
noe2ko.at



Wir gratulieren herzlich!



Geburten

**Kainz-Schadenhofer Theodor
Weißhappl Annika
Buchegger Elias**



80. Geburtstag

Gerstacker Johann

85. Geburtstag

**Zöchbauer Franz
Teufelstorfer Leopoldine
Mayr Leopoldine
Temper Monika**

**Brachtl Maria
Mahner Horst
Trischler Ferdinand**



Eheschliessungen

**Frank Manuela Carolina und Günter
Gfundtner Nadja Brigitta und Hiesberger Reinhard
Scheuch Elisabeth Maria und Sirninger Gerhard
Schlatteer Kathleen Denise und Haider Johann**

Diamantene Hochzeit:

Enigl Erika und Josef



Wir trauern um...

**Hagenauer Herta
Wondra Egon**

somaSt. Leonhard

Ein Sozialmarkt der Caritas

Eröffnung soma - Sozialmarkt St. Leonhard

Im März 2024 wurde der neue Sozialmarkt der Caritas Werkstatt St. Leonhard eröffnet. Die Caritas Werkstatt sammelt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übrig gebliebene Lebensmittel von einigen Lebensmittelgeschäften sowie der Bäckerei aus dem Ort. Diese werden dann sortiert, bepreist und in die Regale zum Verkauf eingeräumt. Menschen mit geringen

Einkünften können so mit einem soma-Pass günstig Lebensmittel einkaufen.

soma St. Leonhard

Loosdorferstr. 15a, 3243 St. Leonhard/F.
M 0676 83 844 7165
wst.leonhard@caritas-stpoelten.at

Mehr Informationen:

unter www.caritas-soma.at oder auf der Gemeindehomepage unter dem Menüpunkt Gesundheit und Soziales.



Wandern, Musik und Kulinarik



Das war der sechste Tag
des Römerweges

Die Gemeinde Schollach war Austragungsort vom 6. Tag des Römerweges.

Das mittlerweile traditionelle, einmal im Jahr stattfindende, Wanderfest ruft Wanderbegeisterte aus allen acht Römerweggemeinden zu einer Sternwanderung mit gemeinsamen Ziel auf. Jede Römerweggemeinde nominiert dabei ihre Wanderführer:innen und eigenen Wanderrouten in die Zielgemeinde. Eine Gemeinde übernimmt die Organisation des Wanderfestes am Zielort.

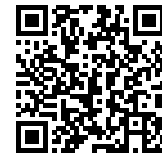
Heuer fand das Wanderfest in der Gemeinde Schollach statt. Die Schallaburg stellte ihr Gartenareal als wunderschönen Festort zur Verfügung.

Über 300 Wanderer marschierten von mehreren Startpunkten zur Burg. Dort warteten die Feuerwehr Schollach, die Landjugend und die Bäuerinnen mit regionalen Schmankerln. Die passenden Frühschoppen-Musikklänge intonierten die Mitglieder der Musikkapelle Loosdorf. Dazu gab es eine Kinder-

Schlossführung mit Gerhard Flossmann, Gartenführungen mit Kurt Farasin, Badminton und Bogenschießen. Mit dabei auch das Römerbier von Walleris Texinger Braustätte und der nuxinuss-Likör der Kilber Schnapsnasen mit Christian Haydn als „Brandmeister“.

Trotz anfänglich trüben Wetters wurde es ein großartiges Fest! Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Nächstes Jahr ist St. Margarethen an der Sierning Schauplatz dieses wanderbaren Festtages im Melker Alpenvorland. Aus der Gemeinde Schollach werden sich hoffentlich wieder viele Wanderer auf den Weg machen. Infos dazu gibt es rechtzeitig. 50 Jahre Römerweg werden dann im Jahr 2026 in Bischofstetten gefeiert.



Eine Fotogalerie zur Veranstaltung gibt es auf der Gemeindehomepage



GF Schallaburg Erwin Klissenbauer, BGM Walter Handl und Obmann des Tourismusverbandes Melker Alpenvorland Reinhard Bürgmayr-Posseth



Kurt Farasin führte durch den Renaissancegarten



Josef Stiegler, Mario Paumann, Martin Rupf (alle FF Schollach) und Thomas Sulzer (Landjugend) bei der Bonausgabe für die Kulinarik.



Die Wandergruppe Schollach beim Marschieren Richtung Schallaburg mit Wanderführer GR Anton Edletzberger



Tag der Schollacher auf der Schallaburg

185 Anmeldungen für den Tag der Schollacher – das war für die Gemeinde Schollach heuer ein neuer Rekord!

Am 20.04.2024 fand die Veranstaltung auf der Schallaburg diesmal statt. Bürgermeister Walter Handl und der Geschäftsführer der Schallaburg, Erwin Klissenbauer, begrüßten dann tatsächlich etwa 140 Erwachsene und 20 Kinder – diesmal aufgrund des regnerischen und kalten Wetters im großen Festsaal der Schallaburg.

In mehreren Gruppen wurden die Teilnehmer:innen von den Kulturvermittler:innen durch die Jubiläumsausstellung **RENAISSANCE EINST, JETZT & HIER** geführt. Auch eine Familienführung war wieder dabei, die Kinder konnten sich über ein kleines

Geschenk von der Schallaburg freuen. Im Anschluss gab es das mittlerweile schon traditionelle Buffet im Neuschloss mit Brötchen und Getränken. Dabei gab es die Gelegenheit, den neuen Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage Schollach zu besichtigen und sich von unserem Wassermeister Herbert Gleiß die technischen Details erklären zu lassen. Sehr viele Teilnehmer:innen nutzten dieses Angebot. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Herbert Gleiß für die Besichtigungsmöglichkeit!

Das Team der Gemeinde Schollach freut sich über das große Interesse an der Veranstaltung und hofft, dass sich im nächsten Jahr wieder eine große Gruppe für den Tag der Schollacher zusammenfindet – dann aber bei hoffentlich schönerem Wetter!



... zum Nachdenken (1944 – 2024)

Aus gegebenem Anlass – Diktatur sowie Krieg und Kriegsgefahr auf allen Kontinenten – sei darauf aufmerksam gemacht, was Krieg für das eigene Land, im „Hinterland“, bedeutet.

Dazu ein **Ausschnitt aus dem Buch**

Lageberichte aus Niederdonau von Tanja Wünsche.

(Eine Publikation des NÖ Landesarchivs. St. Pölten 2023, 674 f.)

In Form eines Lageberichtes musste der Landrat (Bezirkshauptmann) des Kreises (Bezirkes) Melk Vorkommnisse über seinen Verwaltungsbereich an den Gau Niederdonau

(Niederösterreich) berichten. Zu beachten ist auch die Erwähnung der Baustelle Quarz, des Stollenbauprojektes im Wachberg.

Gerhard Floßmann

674

Quellenedition

Kraftstoff-Diesel: Dieseldieselkraftstoff infolge Beschäftigung einiger Dieselmotoren auf der Baustelle Quarz²⁰¹¹, ausreichend.
Kraftstoff-Petroleum: Ist genügend.
Petroleum für Beleuchtung und Kochzwecke: Alle Anforderungen können erfüllt werden.
Gummibewirtschaftung: Für Fahrräder genügend, für Kraftfahrzeuge schlecht.
Neu-Fahräder: Die Anzahl der Ansuchen übertrifft mehrfach die zugewiesenen RTE - Marken²⁰¹².

[hs.] Dr. Convall
Landrat.

Dokument 364

Der Landrat des Kreises Melk am 6. Juni 1944

Hs. Kanzleivermerk vom 13. Juni 1944 in der rechten, oberen Ecke: abgefertigt.

Zahl: I-12/[weitere Zahlen, da die Seite eingerissen ist, nicht lesbar]

Betrifft: Vorfallensbericht.
Bezug: Ia- 1365- 1939.
Anlagen: 3

Im Berichtsmonat wurden zwei Anzeigen nach dem Heimtückegesetz²⁰¹³ erstattet. Die Bevölkerung zeigt sich wegen der Kriegslage, insbesondere am italienischen Kriegsschauplatz sowie wegen der Luftkriegslage beunruhigt. Die Haltung der Bevölkerung während der feindlichen Lufttätigkeit über dem Kreis war zufriedenstellend. Die Maiandachten²⁰¹⁴ waren allgemein stärker besucht, als früher, teilweise angeblich stärker als in der Systemzeit²⁰¹⁵. Bei den Fliegerangriffen am 29.5. wurden in vier Orten Bomben abgeworfen. In drei Ortschaften wurde nur Feld- und Flurschaden angerichtet, allerdings teils erheblicher und bleibender Art, in einer Ortschaft wurden drei Bauernhäuser schwer beschädigt und in Brand gesetzt. Tote sind nicht zu beklagen gewesen. Bei den

Mai 1944

675

heftigen Luftkämpfen über dem Kreisgebiet sind vier feindliche Bomber und sieben eigene Jäger abgestürzt. In mehreren Orten war die Bevölkerung durch Bordwaffenbeschuss gefährdet, so in Bischofstetten, wo eine offenbar den aus der Kirche kommenden Menschen zugeordnete Garbe²⁰¹⁶ das Kirchendach traf. Die abgeworfenen feindlichen Flugblätter haben das Gegenteil der beabsichtigten Wirkung erreicht. Sogar konservative Bauern haben sich über die aus den Flugblättern hervorgehende böse Absicht und die Widersprüche abfällig geäußert. Die Aufbauarbeiten bezüglich der zerstörten Häuser sind bereits im Gange, nur bereitet Material- und Arbeitermangel erhebliche Schwierigkeiten.

Wegen Vergehen gegen die Kriegswirtschaftsverordnung²⁰¹⁷ wurde eine Greislerin in Anzendorf angezeigt, weil sie durch Fälschen der Bezugscheine²⁰¹⁸ 1080 kg Butter der Bewirtschaftung entzogen hatte; wegen des gleichen Deliktes eine geschiedene Bäuerin aus Landfriedstetten, die auf den Rüben- und Gerstenäckern ihres geschiedenen Mannes Unkrautsamen und zwar Kletten- Lab- Kraut (Klebkraut) in grösserer Menge gestreut hatte.

In Erlauf haben drei 10- 13 jährige Jungen ein 10 jähriges Mädchen vergewaltigt. In der gleichen Ortschaft hat ein 11 jähriger Junge eine 87 jährige Frau durch eine halbe Stunde zu vergewaltigen versucht.

Auf dem Gebiete der Wirtschaft gibt die Brennholzversorgung zu wirklicher Besorgnis Anlaß, da, wie berichtet, die Zuteilung von Einkaufsscheinen seitens des Forst- und Holzwirtschaftsamtes²⁰¹⁹ unzulänglich ist und die Erzeugung von Brennholz durch Selbstwerber dort versagen muss, wo Frauen oder gebrechliche Leute, die weit abseits vom Wald wohnen, keine Möglichkeit der Versorgung auf diesem Wege haben.

[hs.] Dr. Convall
Landrat.





Die Grillsaison hat begonnen!

Rezeptecke

Rechtzeitig dazu möchten wir an unser Grill-Kochbuch erinnern. Mit Grillerfahrung und Leidenschaft ist dieses besondere Kochbuch entstanden. Als Grillrezept haben wir diesmal ein Steaksandwich vom Grill gewählt. Die Kochbuchgemeinschaft Roggendorf wünscht einen schönen Sommer mit viel Grill-Spass!



Steaksandwich

Zutaten: für 4 Personen

1 Ciabatta Weißbrot, 2 (Kugel-) Steaks á ca. 300 g, 1 Pkg. Weichkäse (z.B. Brie,...), 250 g Champignons, 1 Pkg. Rucola oder gemischter Blattsalat, 1 Glas getrocknete Tomaten 250 g, Balsamico Essig, Kräuter- oder Knoblauchbutter, 1 Paprika gelb, Schnittlauch, Parmesan gehobelt, Salz und Pfeffer, Salatmarinade aus Essig und Öl

Zubereitung:

Die Kugelsteaks am Grill direkt scharf anbraten und danach bei indirekter Hitze bis zum gewünschten Gargrad fertig grillen Kerntemperatur 56 – 57 Grad für medium gegarte Steaks und rasten lassen.

Die Champignons in Scheiben schneiden, mit Salz und Pfeffer anbraten und mit einem Spritzer Balsamico Essig ablöschen. Den Paprika in feine Streifen schneiden, die getrockneten Tomaten abseihen und zerkleinern und den Schnittlauch schneiden. Den Weichkäse in kleine Stücke schneiden und den Parmesan hobeln.

Den Rucola bzw. den Blattsalat marinieren. Die Kugelsteaks längs zur Faser in feine Streifen schneiden und mit grobem Salz und Pfeffer würzen.

Das Ciabatta in der Länge halbieren und am Grill kurz anrösten. Die Kräuterbutter auf die Ciabattahälften streichen und diese halbieren. Die 4 Brote nun mit dem marinierten Blattsalaten belegen, die Steakscheiben darauf drapieren und mit den restlichen Zutaten belegen bzw. bestreuen.

Susanne Mautner

Eine Frage der Perspektive – Kunstparcours zwischen Loosdorf und der Schallaburg



Eröffnung: EINE FRAGE DER PERSPEKTIVE
22.6.2024
Markus Hiesleitner, Natalie Deewan,
Hanno Kautz, Nataša Sienčnik...

Herzliche Einladung zur **Eröffnung und gemeinsamen Wanderung am Samstag, 22. Juni 2024**

Beginn: 14.00 Uhr, am Platz vor der Kirche Loosdorf
Abschluss: 17.30 Uhr, Schallaburg, Neuschloss

Im Rahmen der Jubiläumsausstellung RENAISSANCE einst, jetzt & hier auf der Schallaburg versammelt der Verein Lendhauer Positionen zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum. Die Künstlerinnen und Künstler Natalie Deewan, Markus Hiesleitner, Hanno Kautz, Nataša Sienčnik und zweintopf stellen die Zentralperspektive, ein Kernelement der Renaissance-Kunst, in den Fokus ihrer Arbeiten. Sie fordern die große Erzählung über die Renaissance heraus und legen einen neuen Blick auf ihre ‚Errungenschaften‘.

Am Eröffnungstag findet eine gemeinsame Wanderung entlang der Installationen statt, musikalisch begleitet vom Großmütterchen Hatz Trio und von Teilen des Chores Novacek.

Ein Projekt der Abteilung Kunst und Kultur/Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich in Zusammenarbeit mit der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H., mit Unterstützung der Gemeinden Loosdorf und Schollach.

Anmeldung zur Eröffnung bis Donnerstag, 20. Juni 2024, unter: koernoe@noel.gv.at

Weitere Informationen unter:

<https://koernoe.at/de/aktuell/eroeffnung-eine-frage-der-perspektive>
Laufzeit des Projektes: 22. Juni bis 27. Oktober 2024

Janine Schemmer, Verein Lendhauer

Gleichzeituhr in Anzendorf

An der kommunikativsten Stelle in Anzendorf, an der Kreuzung zwischen Gasthof Jäger, Bauhof und Feuerwehr, bei der Auffahrt zur Schallaburg, wurde im Rahmen der Open-Air-Ausstellung „Eine Frage der Perspektive“ eine freistehende, zweiseitige, hinterleuchtete Uhr errichtet: die „Gleichzeituhr“ von Natalie Deewan. (Herstellung Masten und Montage: Fa. Raubal, elektr. Anschluss: Herbert Gleiß, Bauhof Schollach). Diese Uhr zeigt gleichzeitig die österreichische und – beispielsweise – die vier Zeitzonen entfernte, pakistanische, usbekische oder maledivische Zeit an. Die Mitteleuropäische

Normalzeit (MEZ) wird relativiert, sie wird exemplarisch mit einer weiteren, der Westasiatischen Normalzeit visuell gekoppelt. Diese Gleichzeitigkeit wird über einen zweiarmigen Stundenzeiger hergestellt, dessen beide Arme sich im Winkel von 120° gleichzeitig vorwärtsbewegen. Am **31. Juli, 19:30 findet eine erste „Gleichzeitlesung“ gegenüber im Gasthof Jäger** statt, bei der wir anhand eines literarischen Textes von Ronya Othmann über das Thema „Gleichzeitigkeit“ miteinander ins Gespräch kommen wollen.

<http://heterotypia.net/gleichzeituhr24.html>

Natalie Deewan



Nach der Montage des Kunstprojektes „Gleichzeituhr“: Martin Haberl, Michael Harrer (beide Firma Raubal), Künstlerin Natalie Deewan, Karl Fletzberger (Gemeinde Schollach)

Revitalisierung des Mahnmals Roggendorf



v.l.n.r.: Jürgen Hiesberger (Bauhof Schollach), Herbert Gleiß (Bauhof Schollach), Bürgermeister Walter Handl, Ing. Thomas Spitzer, Kurt Just (ÖBB-Infrastruktur AG), Stv. Regionalleiter), Mag. Dr. Christian Rabl (Verein MERKwürdig - ZHZ Melk), DI Dr. Alfred R. Benesch, GR Anton Kern, Reinhard Hollaus (Fachkoordinator ÖBB-Infrastruktur AG), Bürgermeister Thomas Vasku

Rund um den 80. Jahrestag der Errichtung des KZ-Außenlagers Melk am 21. April 1944 wurde das Mahnmal Roggendorf nun im Rahmen einer breiten Kooperation umfangreich revitalisiert.

Das Mahnmal Roggendorf am ehemaligen „KZ-Haltepunkt“ entlang der Westbahnstrecke wurde von dem Melker Landschaftsarchitekten Alfred Benesch entwickelt und erinnert seit mehr als 25 Jahren an die Ausbeutung von rund 14.400 KZ-Häftlingen. Fast 5.000 von ihnen wurden vor Ort ermordet. Die Häftlinge wurden als Zwangsarbeiter für die Errichtung der Stollenanlage unter dem Wachberg eingesetzt. In den Stollen begann ab Spätherbst 1944 die Produktion von Kugellagern für die Steyr-Daimler-Puch-AG. Das Mahnmal markiert den 230 Meter langen ehemaligen „KZ-Haltepunkt“, ein hölzerner Bahnsteig, der von Häftlingen im April 1944 als Ein- und Ausstiegsstelle für die Häftlinge erbaut wurde, die

zwischen KZ Melk und Stollen Roggendorf hin- und hertransportiert wurden.

Das Mahnmal besteht aus 23 Holzstelen, auf denen sich Aluplaketten in allen 37 Muttersprachen der ehemaligen Häftlinge befinden. Flankiert werden die Stelen von Wachholderbäumen – mythologisch Lebens-/Todesbäume, in denen sich die Seelen der Verstorbenen verstecken können.

Breite Zusammenarbeit zur Revitalisierung

Im vergangenen Winter wurden große Teile der Wachholderbäume von der schweren Schneelast abgedrückt und mussten daher erneuert werden. Im Zuge einer vorbildlichen Kooperation zwischen ÖBB-Infrastruktur AG, den Gemeinden Schollach und Loosdorf sowie des Vereins

MERKwürdig – ZHZ Melk und der ARGE Quarz-Roggendorf wurde daher kürzlich eine umfangreiche Revitalisierung des Mahnmals durchgeführt. Mitarbeiter des Bauhofs Schollach entfernten zunächst die beschädigten Bäume, anschließend pflanzte Landschaftsgärtner Thomas Spitzer neue Wachholderbäumchen. Parallel dazu wurden auch die beiden Informationstafeln, die sich an beiden Enden des Mahnmals befinden und das Mahnmal erklären, komplett erneuert.

O-Ton Christian Rabl: „Wir können – auch im Namen der internationalen Überlebendenverbände – nur allen Beteiligten danken. 80 Jahre nach der Errichtung des KZ-Außenlagers Melk ist es ein wichtiges Zeichen, dass alle Beteiligten ihre Verantwortung so offensiv wahrgenommen haben und die Revitalisierung des Mahnmals so partnerschaftlich erfolgt ist. Das Gedenken an die Opfer des KZ-Außenlagers Melk und ihre Ausbeutung in den Stollen unter dem Wachberg wird damit weiter in würdiger Form wachgehalten.“

Die Bäuerinnen.
Schollach & Loosdorf

1. AckerkulTOUR der Bäuerinnen Schollach & Loosdorf erfolgreich eröffnet!

Voller Stolz konnten wir in Kooperation mit dem örtlichen Bauernbund unter Obmann Markus Mayrhofer die 1. AckerkulTOUR in unserer schönen Heimat durchführen. **Wissen direkt am Feld zu vermitteln ist am Punkt der Zeit!**

Dies bestätigte auch die Bezirksbäuerin und LAbg. Silke Dammerer in ihren Eröffnungsworten am 30. Mai 2024. Mit ihr wurden etwa 100 Wanderer und Radfahrer von Gemeindebäuerin Christa Koller aufs herzlichste mit einem Erdbeer-Aperitif begrüßt und der Rundgang gestartet. Zwei Labstellen wurden mit bester regionaler Kulinarik geboten und die fleißigen Wanderer herzlich für die bunte Wetterkulisse belohnt!

Die Beschilderung bleibt bis zu Erntedank auf der Strecke Roggendorf – Anzendorf – Merkendorf – Roggendorf bestehen.

Für Kinder liegt auch beim Start in der AK-Box beim Weizenfeld ein Rätsel mit Clipboard und Stift zur Verfügung. Kommen Sie zur AckerkulTOUR – ihr Besuch zahlt sich aus! Ein informativer Ausflug für jede Generation!

Christa Koller



alpenverein 

Alpenverein Klettercamp Dürnstein zu Pfingsten

Auch heuer gab es wieder ein Klettercamp in Dürnstein. Der Plan, in Krems am Campingplatz zu übernachten, fiel buchstäblich ins Wasser. So machten wir uns an 2 Tagen von daheim aus auf nach Dürnstein um dort im Klettergarten an Felsen zu klettern. Die Route „Spiegel“ machte seinem Namen alle Ehre, die Kinder konnten sich aber schnell an die anderen Umstände gewöhnen. Im Gegensatz zur Halle sind die Griffe nicht vorgegeben und bunt. Der Weg muss selbst gefunden werden. Auch das Vertrauen in die Reibungskletterschuhe musste erst erlangt werden. Trotz der schwierigen Wetterlage waren es 2 schöne Tage. Wir hoffen aber, nächstes Jahr wieder in der Wachau übernachten zu können.

Gottfried Alleuthner



Liebe Tennisfreunde!

Die Tennissaison ist schon voll im Gange und für unsere Kreisliga Teams und die Dunkelsteinerwald-Cup Mannschaft stehen die entscheidenden Wochen bevor.

Unsere Truppe in der Kreisliga C konnte in den ersten 4 Partien bereits 2 Siege (gegen Reinsberg und Euratsfeld) erringen. Der angestrebte Klassenerhalt kann somit in den nächsten Wochen fixiert werden. Unser Team in der Kreisliga F legte einen Blitzstart hin und konnte in den ersten 4 Partien jeweils die volle Punkteanzahl mitnehmen. Es wird alles daran gesetzt, um die Form in den nächsten Spielen weiter zu halten, um vielleicht

den ersten Aufstieg der 2er Mannschaft feiern zu dürfen.

Im Dunkelsteinerwald-Cup konnte die erste Partie gegen Aggsbach gewonnen werden, jedoch gingen wir in den nächsten beiden Spielen gegen Hürm und Haunoldstein als Verlierer vom Platz. Wir hoffen in den übrigen Partien noch auf viele Siege und die Unterstützung unserer Fans.

Ein Fixpunkt in unserem Tennisjahr, ist unser traditionelles Doppelturnier. Dieses findet vom 23. bis 25. August auf unserer Sportanlage statt. Es erwarten Sie wieder spannende Spiele und kulinarische Leckerbissen.

Der Vorstand des UTC-Schollach freut sich auf viele Besucher und noch eine erfolgreiche Saison!

Mit sportlichen Grüßen
Michael Schelkshorn
Schriftführer des UTC-Schollach

Hier die restlichen Termine unserer Heimspiele:

Kreisliga C:

Schollach 1 – UTC Zeillern 2
23. Juni ab 09:00 Uhr

Dunkelsteinerwald-Cup:

Schollach – Mauer
30. Juni ab 09:00 Uhr
Schollach – Karlstetten
06. Juli ab 09:00 Uhr

Auch heuer findet zusätzlich zum **Kindertraining, eine Kindertenniswoche** vom 12. bis 16. August statt. Anmeldungen bitte direkt bei Trainerin Marlene Stöger über Whatsapp (0676/5772734).

Doppelturnier:

23. bis 25. August



Alle Infos auf der Gemeindehomepage Scannen und alle Infos zum Kneipp Aktiv-Club Loosdorf nachlesen!



Herbstprogramm 2024

Jetzt schon hineinschnuppern und rechtzeitig anmelden!

| | |
|---|---|
| „Wir erkunden den Stadtpark Mank“ | 14.9.2024 |
| Info und Anmeldung bei Ruth Kreimel unter 0664/4993815 | |
| MixIT – Ganzkörpertraining | ab 19.9.2024, Gymnastiksaal der Schule Loosdorf |
| Rückenfit Stärke deinen Rücken - lebe schmerzfrei! | ab 19.9.2024, Gymnastiksaal der Schule Loosdorf |
| Kinderturnen - vom Krabbelalter bis ca. 6 Jahre | ab 16.9.2024, Turnsaal der NMS Loosdorf |
| Turn dich FIT | ab 16.9.2024, Turnsaal der NMS Loosdorf |
| Info und Anmeldung bei Doris Buchebner unter 0660/3411615 | |
| Kung Fu Kids | ab 19.9.2024, Turnsaal der NMS Loosdorf |
| Info und Anmeldung bei Michaela Klonner unter 0676/757096 | |
| Musikalische Eltern-Kind-Gruppe Klangmäuse 1,5 - 2,5 Jahre | ab 16.9.2024, FF-Haus in Albrechtsberg |
| Musikalische Eltern-Kind-Gruppe Klangknirpse 2,5 - 4,5 Jahre | ab 19.9.2024, FF-Haus in Albrechtsberg |
| Info und Anmeldung bei Claudia Prem unter 0676/7738683 | |



Frühschoppen mit der Musikkapelle Loosdorf

Sonntag, 16. Juni 2024
Beginn: 10.30 Uhr,
Groß Schollach
beim Dorfstadl

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. **Alle** Dorfbewohner und Gäste sind herzlich willkommen! Zusätzlich wird eine Hüpfburg aufgestellt.

Stadttreff-Termine:

3. Juli, 7. August
4. September

Alle Gemeindebürger:innen sind herzlich eingeladen! Bei Schönwetter wird die Kinderhüpfburg aufgebaut!



Dorfstadl - Dorfplatz

Am 1. Mai wurde wieder der Maibaum aufgestellt. Spender war dieses Mal Matthias Handl. Zahlreiche Dorfbewohner halfen mit und mit der Maibaumverlosung war es ein gelungenes Fest. Als Attraktion wurde die vor kurzen erworbene Hüpfburg aufgestellt und die Kinder hatten sichtlich daran Vergnügen.

Veranstaltungskündigungen:

Am **16.6.2024, um 10.30 Uhr** findet beim **Dorfplatz ein Frühschoppen mit der Musikkapelle Loosdorf** statt. Alle Gemeindebürger sind herzlich eingeladen.

Am **22.6.2024, ab 19 Uhr** findet das **alljährliche Sonnwendfeuer** statt. Kinder bekommen eine Gratisfackel.

Am **18.8.2024, Nachmittag** kommt wieder der **Fernsehkasperl** zum Dorfstadl.

Bei den Veranstaltungen ist auch die Hüpfburg aufgestellt.

Josef Gaschl (Obmann)



Vorträge zur Geschichte der Gemeinde Schollach

Im Mai bot sich für Geschichtsinteressierte zweimal die Gelegenheit, interessante Vorträge zur Geschichte der Gemeinde Schollach zu besuchen: Am 8. Mai lud Dr. Gerhard Floßmann als Obmann des BHW Schallaburg zum Vortrag „Das Schloss und seine Dörfer - zur Geschichte der Gemeinde Schollach“ ein. Am 22. Mai war „Das Altstraßennetz und die Römerstraße in der Gemeinde Schollach“ Inhalt eines Vortrages. Beide Male war der Saal des Gasthauses Jäger gut besucht, wobei der Vortrag zum Altstraßennetz auch auf großes überregionales Interesse stieß.

Interessierte können sich schon den nächsten Termin **„Schloss und Herrschaft Schallaburg“ am 21. Juni im Kleinen Festsaal** der Schallaburg von Dr. Gerhard Floßmann vormerken.



Maifest des DEV Anzendorf



Am 30. April fand heuer das traditionelle Maifest in Anzendorf erstmals als Abendveranstaltung bei bestem Wetter statt. Zahlreiche Besucher:innen folgten der Einladung des Dorferneuerungsvereins Anzendorf, um beim händischen Aufstellen des Maibaums dabei zu sein. Musikalisch umrahmt wurde das Maifest durch einen Dämmerstopp des Musikvereins Loosdorf sowie vom Jugendblasorchester JUBEL Loosdorf. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl mit Bratwürstel, Käsekrainer, Pommes und Feuerflecken bestens gesorgt. Zudem verwöhnten zahlreiche freiwillige Hobby-Bäcker:innen die Besucher:innen mit einer Vielfalt an hausgemachten Mehlspeisen. Der DEV Anzendorf präsentierte bei seiner ersten Veranstaltung des Jahres auch die neuen Vereins-Poloshirts inkl. Vereins-Logo. Auch ein Schätzspiel gab es heuer wieder. Dieses Mal musste man die Fußlänge aller DEV-Vorstandsmitglieder in mm erraten. Als Hauptpreis gab es den Maibaum zu gewinnen und viele weitere tolle Preise. In der Wein- und Schnapsbar sowie am Hackstock ließen die vielen Gäste dann noch das Fest gemütlich ausklingen.

Der DEV Anzendorf bedankt sich herzlich für das zahlreiche Kommen! Vielen Dank gilt auch Thomas Kühberger, welcher wieder die Musik sponserte. Ebenfalls möchte sich der Dorferneuerungsverein bei den zahlreichen Sponsor:innen der Schätzspiel-Preise und allen Hobby-Bäcker:innen für die Mehlspeisen bedanken! Der Erlös wird für die Erhaltung der Dorfkirche und des Spielplatzes in Anzendorf verwendet.



Lehrgang „Regional- und Heimatforschung“ Ausbildung zur/m Heimatforscher:in ab September 2024

Der Lehrgang soll der/m „Heimatforscher:in“ ermöglichen, Forschung auf wissenschaftlicher Basis herauszugeben und zu publizieren. Der „Heimatforscher“ ist mit dem Laptop und der Kamera unterwegs, er digitalisiert seine Forschungsunterlagen. Das Internet, die darin zu findenden Quellen

und Grundlagen, die Onlinearbeit, erfordert einen neuartigen Zugang für die Heimatforschung. Dies setzt neue Inhalte und neue Methoden voraus, die eine Fort- und Weiterbildung erfordern. Der Lehrgang »Regional- und Heimatforschung« versteht sich als praxisorientierte Ausbildung über zwei Semester ab September 2024. Die Organisation wie Planung, Einrichtung und Abwicklung, erfolgt durch das BHW Schallaburg (Gerhard Floßmann). Das genaue Programm kommt im Juni 2024. Infos zum Programm und Kontakt unter https://www.schollach.at/BHW_Schallaburg

» Beruf & Weiterbildung

neidhart



SCHNELL & EINFACH ONLINE BEWERBEN!

WIR SUCHEN:

- Leiter:in der Serviceabteilung
- HKLS - Planer:in
- HKLS - Installationstechniker:in
- Elektroinstallationstechniker:in

Für weitere Informationen:
www.neidhart.at/karriere



Friedrich Neidhart Ges.m.b.H. | Linzerstraße 49, 3382 Loosdorf | 02754 62 54 | office@neidhart.at



Franz OBRUČA
BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFE

Werde Teil unseres Teams!

Bäcker/in
Lehre Bäcker/in & Konditor/in
Produktionsgehilf/in
Lehre Verkauf

Lena holt den Sieg!
Landeswettbewerb Bäcker-Lehrlinge

- Familien - Handwerksbetrieb
- 5-Tage-Woche - Dienstag Ruhetag

Melde dich bei uns - wir freuen uns auf DICH!

- 02754 / 8228
- office@baeckerei-obruca.at



Franz OBRUČA KG
Bäckerei – Konditorei – Cafe
3383 Hürm, Marktstr. 4
Tel. 02754 / 8228
www.baeckerei-obruca.at



VOLLER ENERGIE?



Gottwald
Elektro-Anlagenbau-Service

Spannende Arbeit und **Cash über KV? Safe!** Werde jetzt **Elektrotechnik-Lehrling** bei Gottwald in Melk oder Parndorf.

Melk | Parndorf | Ramsau
www.gottwald.at



bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG
NÖ

Beratungstage in Loosdorf
9. Sept. 2024
16 bis 19 Uhr
TRANSJOB Loosdorf
Waagstraße 1

Kostenlose, unverbindliche, vertrauliche Beratungsgespräche zu Bildungsangeboten, finanziellen Förderungen, der Berufswahl oder beruflicher Veränderung.

Bitte um Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0676 / 88 044 390
oder 0699 12 20 66 22
www.bildungsberatung-noe.at

Perspektive erweitern.

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeitsagentur Niederösterreich.



Papa sein – in allen Lebenslagen.

Wissenswertes und Unterstützungsangebote

Die Broschüre „Papa sein – in allen Lebenslagen.“ stellt gezielt familienpolitische Maßnahmen und Leistungen für Väter in den Vordergrund und liefert Antworten auf vielfältige Fragestellungen.

Alle Infos und Download der Broschüre hier





Veranstaltungen Juni bis September 2024

| Juni 2024 | | |
|-----------|-------------------|--|
| FR 14. | 9:00 – 14:00 Uhr | Benefizveranstaltung „Kinder helfen Kindern – Stark für Alina“ EKZ Platz Loodorf |
| FR 14. | 17:30 Uhr | Sonnwendfeuer Roggendorf , hinter der Kläranlage, Ersatztermin 15.6. |
| SA 15. | 12:00 Uhr | Sammelgratulation der geladenen Jubilar:innen des ersten Halbjahres, GH Temper |
| SO 16. | 10:30 Uhr | Frühschoppen der Musik- kapelle Loosdorf – mit Hüpfburg, Dorfstadl Schollach |
| SO 16. | 08:30 Uhr | Kinderwortgottesdienst BuK Loosdorf |
| FR 21. | 15:00 – 17:00 Uhr | Vortrag „Schloss und Herrschaft Schallaburg“ , Dr. Gerhard Floßmann, Kleiner Festsaal Schallaburg |
| FR 21. | 19:30 Uhr | Sonnwendfeuer Schallaburg (Nähe Haus Kraus Nr. 14) |
| SA 22. | 14:00 Uhr | Eröffnung des Projektes "Eine Frage der Perspektive" – Kunst im öffentlichen Raum, Kirchenplatz in Loosdorf mit anschließender Wanderung zur Schallaburg entlang des Kunst- parcours |
| SA 22. | 19:00 Uhr | Sonnwendfeuer Schollach , Fußballplatz |
| SA 22. | 20:00 Uhr | Jazz im Sommer - Konzert , Volkshaus St. Leonhard am Forst |
| DI 25. | 09:30 – 10:30 Uhr | Krabbeltreffen Gemeindeamt Schollach |
| FR 28. | 19:30 Uhr | Gemeinsamer Besuch „Die Borgias“ |

| Juli 2024 | | |
|-----------|-------------------|---|
| DI 02. | 09:30 – 10:30 Uhr | Krabbeltreffen Gemeindeamt Schollach |
| MI 03. | 17:00 Uhr | Stadltreff, für alle Gemeindebürger:innen Dorfstadl Schollach |
| FR 12. | 19:00 Uhr | „Übers Land reden“ – Begleitveranstaltung zu „Eine Frage der Perspektive“, Kunst im öffentlichen Raum Gespräch mit Markus Hiesleitner und Gästen, Dorfstadl Schollach |

| Juli 2024 | | |
|-----------------|-------------------|---|
| SA 13. | | Kinderzeltln des DEV Anzendorf , Spielplatz Anzendorf |
| DI 16. | 10:00 – 12:00 Uhr | Zeitgeschichte in Bildern , Gesprächsrunde mit Dr. Gerhard Floßmann, Öffentliche Bücherei Loosdorf |
| DI 16. | 09:30 – 10:30 Uhr | Krabbeltreffen Gemeindeamt Schollach |
| MI 17. | 14:00 – 16:00 | „Das Hundefräulein, Herkules und ein nackter A...“ Kinderführung auf der Schallab- urg mit Dr. Gerhard Floßmann, Anmeldung ab Erscheinen des Ferienpasses. |
| DI 30. | 09:30 – 10:30 Uhr | Krabbeltreffen Gemeindeamt Schollach |
| DI 30. & MI 31. | | Kinder-Bauernhoferlebnis (Details folgen im Ferienpass) |
| MI 31. | 19:30 Uhr | Gleichzeitlesung mit Natalie Deewan - Begleit- veranstaltung zu „Eine Frage der Perspektive“, Gasthof Jäger |

| August 2024 | | |
|---|-------------------|--|
| MI 07. | 17:00 Uhr | Stadltreff, für alle Gemeindebürger:innen Dorfstadl Schollach |
| FR 9. – SO 11. 9:00 – 18:00 Uhr | | Kunsthandwerksmarkt auf der Schallaburg |
| SO 11. | | Kirtag in Loosdorf |
| MO 12. – FR 16. (bitte um Anmeldung siehe Info UTC) | | Kindertenniswoche Tennisplatz Schollach |
| DI 13. | 09:30 – 10:30 Uhr | Krabbeltreffen Gemeindeamt Schollach |
| DO 15. | 8:30 Uhr | Ehejubiläums-Festgottesdienst am Donnerstag, Pfarrkirche Loosdorf |
| SO 18. | | Kinderveranstaltung mit Kas- perltheater , Dorfstadl Schollach |
| SA 24. | | Dorfausflug DEV Anzendorf |
| DI 27. | 09:30 – 10:30 Uhr | Krabbeltreffen Gemeindeamt Schollach |
| MI 28. | 16:00 – 17:30 Uhr | Bausprechttag (bitte um Anmeldung, Seite 3) |

September 2024

| | | |
|-----------|---------------|--|
| MI 04. | 17:00 Uhr | Stadttreff, für alle Gemeindebürger:innen Dorfstadt Schollach |
| SA 7. | 14:00 Uhr | Segnung der Taufkinder der Jahre 2022 und 2023, Pfarrkir- che Loosdorf |
| MI 11. | 18:00 Uhr | Online – Vortrag „Heimat und Identität“, Einführung zum Lehrgang Regional- und Heimatsforschung, Dr. Gerhard Floßmann, Infos rechtzeitig auf der Gemeindehomepage |
| DI 17. | 10:00 – 12:00 | Zeitgeschichte in Bildern, Ge- sprächsrunde mit Dr. Gerhard Floßmann, Öffentliche Bücherei Loosdorf |

LeonARD präsentiert
Jahreszeiten 2024
JAZZ
im Sommer
Ladies
You're On
Carole Alston & Band
von Gershwin über
Ellington bis Bernstein
22.6.
Volkshaus St. Leonhard
3243, Loosdorferstr. 15
20 UHR
Einlass 19:00 Uhr
€ 26
AK € 29
Trink. Erwachsene
www.st-leonhard-forst.gv.at

ÖSTERREICH
KOBV

Der KOBV, der größte Behindertenver-
band Österreichs, bietet laufend Sprech-
tage zu sozialrechtlichen Belangen durch.
Informationen zu den Terminen und zur
Anmeldung finden Sie hier:



Die Pfarre Loosdorf
lädt herzlich ein:

Segnung der Taufkinder der Jahre 2022 und 2023

im Rahmen eines Wortgottesdienstes
Samstag, 07.09.2024 um 14.00 Uhr

Segnen auch Sie Ihr Kind immer wieder: Vor der
Schule, vor dem Schlafengehen, vor einer schwie-
rigen Aufgaben, ...z.B. mit den Worten: „GOTT
SEGNE UND BEHÜTE DICH!“ - Mit dem Segen
drücken wir aus: Du kannst dich immer von Gott
geliebt und behütet wissen.

Ehejubiläums-Festgottesdienst

Donnerstag, 15. August 2024 um 08.30 Uhr

Es sind alle Jubelpaare herzlich eingeladen, ihren
kirchlichen Hochzeitstag mit einem Festgottes-
dienst zu feiern.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um
Anmeldung bei:

Frau Helga Mayrhofer: Tel. 0680-3238038

Jubiläen, können ab dem 10. Jahr

(10 / 15 / 20 / 25 ...) gefeiert werden!

Mit Familien feiern:

Jahresfestkreis in der Pfarre Loosdorf

Familienzeit für wichtige christliche Feste
6 Termine von September 2024 bis Mai 2025

Wir bereiten Stationen für Sie und Ihre Kinder vor, die zum
jeweiligen Fest passen und wir erzählen, warum diese Feste
gefeiert werden: Erntedank, Allerheiligen, Weihnachten,
Fastenzeit, Ostern und Pfingsten.

Dabei sind Erwachsene und Kinder gemeinsam unterwegs.
Es gibt jede Menge zu tun und Ihre Kinder basteln, backen,
spielen und experimentieren nach Lust und Laune gemein-
sam mit Ihnen.

Erster Termin: 28.9. (Erntedank Schnuppertermin)

Anmeldung und Information: Andrea Hoheneegg,

Tel.: 0676 300 96 84, Mail: hoheneegg.andrea@aon.at

Anmeldung erbeten bis 21. September 2024

Mehr Infos unter

www.schollach.at/Jahresfestkreis_in_der_Pfarre_Loosdorf



Das BHW Schallaburg und der Kulturverbund Region Melk laden die Heimatforscher ein zum Vortrag

Schloss und Herrschaft Schallaburg Treffen der Regional- und Heimatforscher Freitag, 21. Juni 2024, ab 15:00 Uhr

Die Ausstellung „Renaissance - einst, jetzt & hier“ zeigt als Jubiläumsausstellung dieses Jahr das „Leben“ in einem Renaissanceschloss, dazu die Geschichte des Schlosses und deren Besitzerfamilien. Der Vortrag geht auf die Baugeschichte, auf die Sozial- Wirtschaftsgeschichte von der Festung und Burg zum Schloss bis zum Ausstellungszentrum ein. Es wird das Umfeld und die „Zeit“ der einzelnen Epochen lebendig gemacht, insbesondere die Reformationszeit des 16. Jahrhunderts einerseits mit den sozialen, religiösen, gesellschaftlichen und machtpolitischen Umbrüchen, andererseits mit der Bildung eines adeligen Selbstbewusstseins auf der Suche nach dem standesgemäßen adeligen Landleben.

Ort: Kleiner Festsaal, Schloss Schallaburg, 3382 Schollach

Vortragender und Leitung: Gerhard Floßmann, Historiker

Hinweis: Teilnehmer/innen (mit Familie und Freunden) können ab 9.00 Uhr die Schallaburg und die Ausstellung bei freiem Eintritt besuchen. Dazu ist eine Anmeldung beim Kulturverbund GVV Melk 02755 2652, kulturverbund@gvumelk.at (Name und Anzahl der Teilnehmer/innen) unbedingt notwendig.



Anliegen - Erwartungen - Herausforderungen
Das bewegt unsere Jugend:

» Einladung zur Präsentation der Ergebnisse der Online-Umfragen

Über 3000 ausgefüllte Fragebögen! Die Jugend hat gesprochen.
Wir präsentieren Ihnen die Ergebnisse:

Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr

Lindenhof Lentsch

Lindenplatz 4, 3241 Kirnberg

» Begrüßung:

Bgm. Leopold Lienbacher, Gemeinde Kirnberg
Ök.-Rat Anton Gonaus, Obmann LEADER Region

» Umfrageergebnisse JUGEND und JUGENDBETREUENDE

Manfred Zentner, Verica Pavic Zentner, Institut S.I.R

» World Cafe mit gemütlichem Ausklang

Thomas Tatos, JLW und Martina Grill, LEADER Region

**» Anmeldung mittels QR-Code scannen
oder E-mail an leader@mostviertel-mitte.at
oder unter 02722-7309-29**



VONWALD

Plan & Bau Management

Wir realisieren Ideen

www.baumanagement.cc

GENERALPLANUNG

BAUMANAGEMENT

BAUSTELLEN-
KOORDINATION

ENERGIEAUSWEIS

GUTACHTEN

STATIK

THERMOGRAFIE-
MESSUNG

3243 St. Leonhard/Forst

Tel. 02756/8608